

Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Leuenberger, Beat**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **83 (2012)**

Heft 1: **Schweigen ist Silber : autistische Menschen kämpfen gegen Vorurteile**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

«Möglicherweise würde Reden für Menschen mit Autismus Gold bedeuten. Und ihr Schweigen ist nur Silber. Genau weiss es niemand.»



Beat Leuenberger
Chefredaktor

Liebe Leserin, lieber Leser

Dass Reden Silber ist, Schweigen aber Gold, haben diejenigen von uns mit auf den Weg bekommen, die in einer Zeit aufgewachsen sind, als Redewendungen noch geholfen haben, die Welt einzuordnen.

Den Menschen mit Autismus zeigt sich die Welt anders als uns Nicht-Autisten. Sie orientieren sich an Details. Sie haben Schwierigkeiten, Bedeutungen und Regeln innerhalb von Verständigung und sozialem Verhalten zu erkennen. Die Welt bleibt für sie oft unverständlich und überwältigend. Sie löst Angst aus. Das Unverständnis ist allerdings gegenseitig, erklärt die Kinderpsychiaterin Esther Manser, die für unseren Themenschwerpunkt im Januar als Autismus-Expertin Auskunft gibt (ab Seite 6): «Nicht nur wir verstehen Menschen mit einer autistischen Störung nicht. Auch sie verstehen nicht, was wir von ihnen verlangen. Von beiden Seiten müssen wir deshalb Brücken bauen.»

Um diesem Anderssein in der Welt Ausdruck zu verleihen, haben wir den Titel «Schweigen ist Silber» gewählt. Auf mehrfache Weise steht er gewissermassen als Symbol für die Lebenslage von Menschen mit einer autistischen Störung:

Das sachte abgewandelte Sprichwort verliert seine inhaltliche Geschmeidigkeit, bekommt einen Bruch, sprengt das Erwartete, zu dem wir alle gewohnt sind zu nicken. Die Welt, wie wir sie kennen, kommt einen Moment lang ins Schlingern. «Schweigen ist Silber» lässt Leser und Leserinnen innehalten, bringt sie im besten Fall zum Nachdenken.

«Schweigen ist Silber» deutet aber auch einen Mangel an, den viele Menschen mit Autismus erfahren: Ihre verzögerte Sprachentwicklung, das völlige Ausbleiben der gesprochenen Sprache gar. Möglicherweise würde Reden für die davon Betroffenen Gold bedeuten. Und ihr Schweigen ist nur Silber.

Genau wissen wir es nicht, weiss es niemand. Aber immerhin: Silber.

Und Schliesslich ist unser Titel eine Hommage an das Sprachverständnis, an den Sprachwitz und den überraschenden Umgang mit Sprache, den Menschen mit Autismus – auch wenn sie selber nicht sprechen – an den Tag legen: neu, klingend, verblüffend. Zeugnis davon legt nicht zuletzt der neue Schweizer Film ab, der den Autisten Roman Dick porträtiert. Darin antwortet er auf die Frage, was ihm helfen würde, als er erregt ist und wütend: «Eine ruhige Jacke anziehen.» Der Film heisst «Eine ruhige Jacke.» Er ist sehenswert.

Wir hoffen, dass auch diese Fachzeitschrift lesenswert ist.